

MW41: Accounting and Control: Research and Practice				Studiengang:	M
Modultyp:	ECTS-Punkte:	Workload:	Semester:	Dauer des Moduls:	
Wahlpflicht	8	240	2. oder 4.	Ein Semester	
Lehrveranstaltungen:			Kontakt-zeit:	Selbst-studium:	Geplante Gruppen-größe:
Kurs 1: Seminar Rechnungslegung und Wirtschafts- prüfung (2 SWS)			30h	90h	25
Kurs 2: Seminar Management Control Systems (2 SWS)			30h	90h	25
Lernziele und Kompetenzen:					
<p>Die Studierenden vertiefen in diesem Modul mit Hilfe forschenden Lernens</p> <ul style="list-style-type: none"> - ihre Kompetenzen im Umgang mit der betriebswirtschaftlichen Forschungsliteratur im Fach Accounting insbesondere in den Teilgebieten Internationale Rechnungslegung, Wirtschaftsprüfung und Controlling sowie - den gestaltungsorientierten Transfer bzw. die eigenständige Entwicklung betriebswirtschaftlicher Problemlösungen auf umfassende Fragestellungen und Praxis-Cases aus den genannten Fächern. <p>Dabei wird ein besonderer Fokus auf die Einbettung der behandelten Inhalte und Fallstudien in eine ganzheitliche Betrachtung der betriebswirtschaftlichen Prozesse innerhalb der Unternehmenssteuerung, -prüfung und -überwachung gelegt.</p> <p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> - praktische Problemstellungen im Accounting zu identifizieren und zu bewerten, - die betriebswirtschaftliche Forschungsliteratur gestaltungsorientiert auf die Lösung dieser Probleme zu übertragen, - die entwickelten bzw. alternativen Lösungsvorschläge kritisch zu diskutieren, - Schnittstellen der Accountingfunktionen zu anderen betriebswirtschaftlichen Funktionen, z.B. Finance, Organisation/HR, Management/Strategie, F&E, Marketing oder Operations, zu erkennen und zu gestalten. <p>Insbesondere über schriftliche Arbeiten, Präsentationen und Diskussionen werden Lernziel und Kompetenzen im Rahmen einer interaktiven, auf den Diskurs und konstruktives Feedback zwischen Studierenden und Lehrenden, aber gerade auch der Studierenden untereinander, ausgelegten Lehre vermittelt.</p>					
Schlüsselkompetenzen:					
<ul style="list-style-type: none"> - Organisationsfähigkeit, - Problemlösungsfähigkeit, - kritisches und analytisches Denken, - Fähigkeit, Wissen zu transferieren, - Fähigkeit, Wissenslücken zu schließen, - Selbstmanagement und -organisation, - Zeitmanagement, - Reflexionsfähigkeit, - Entscheidungsfähigkeit, 					

- Teamfähigkeit,
- Fähigkeit zu konstruktivem Feedback und Kritik,
- mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit im interaktiven Diskurs mit Lehrenden und Mitstudierenden.

Inhalte:

Seminar 1: Seminar Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung

1. Bilanzierung, Bewertung und Prüfung wichtiger Elemente der Finanzberichterstattung
2. Prüfungsplanung und Prüfungshandlungen
3. Urteilsbildung und -mitteilung in der Wirtschaftsprüfung
4. Haftung und Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers

Seminar 2: Seminar Management Control Systems

1. Object-of-Control-Framework
2. Management Controls and their functional and dysfunctional effects
3. Implementing financial results controls
4. Implementing action and people controls
5. Ethical issues in management control

Sprache:

Seminarsprache ist Deutsch. Ein Teil der Kursliteratur bzw. Kursinhalte wird in englischer Sprache vermittelt, gute bis sehr gute Englischkenntnisse sind deshalb Voraussetzung.

Lehrformen:

Stoffvermittlung vor allem durch seminaristisches Lernen und problemzentrierten wissenschaftlichen Diskurs, sowie Selbststudium und ergänzende Lehrvorträge.

Verwendbarkeit des Moduls:

M.Sc. BWL, M.Sc. VWL, M.Sc. Wirtschaftschemie, M.A. Kunstvermittlung und Kulturmanagement.

Teilnahmevoraussetzungen:

Zulassung zu den Masterstudiengängen „Betriebswirtschaftslehre“, „Volkswirtschaftslehre“, „Wirtschaftschemie“ oder „Kunstvermittlung und Kulturmanagement“, Fachkenntnisse gemäß eines abgeschlossenen wirtschaftswissenschaftlichen Bachelorstudiengangs. Als Voraussetzung wird der Abschluss des Moduls MW40 oder vergleichbare Vorkenntnisse dringend empfohlen.

Prüfungsformen:

Die Modulabschlussprüfung erfolgt über sonstige Prüfungsleistungen, die in beiden Kursen aus folgenden Leistungen bestehen:

- Schriftliche Ausarbeitung (60%)
- Präsentationsleistungen und Beteiligungen an Plenardiskussionen (40%)

Für die Modulabschlussnote werden beide Seminare gleich gewichtet.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Erfolgreich abgelegte Modulprüfung. Eine Modulabschlussprüfung ist bestanden, wenn die Bewertung beider Seminare insgesamt mindestens „ausreichend“ (4,0) lautet und die Studierenden in 80% der Veranstaltungen eines jeden Seminars anwesend sind.

Häufigkeit des Angebots:

Sommersemester (Seminar 1 und 2).
Stellenwert der Note für die Endnote:
Dieses Modul wird benotet und bei der Berechnung der Gesamtnote Ihres Masterabschlusses berücksichtigt. Genauere Informationen zur Berechnung der Gesamtnote entnehmen Sie der für Sie geltenden Prüfungsordnung Ihres jeweiligen Studienganges.
Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende:
Univ.-Prof. Dr. Barbara E. Weißenberger, Jun.-Prof. Dr. Daniel Reimsbach und wissenschaftliche MitarbeiterInnen des Lehrstuhls.
Sonstige Informationen:
Aktuelle Informationen unter http://www.accounting.hhu.de und http://www.rechnungslegung.hhu.de , sowie in ILIAS (siehe hier auch den eCampus Accounting) und HIS-LSF.

Stand: 12.01.2018